

Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. März 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an alla.stoll@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Dekanat Wetterau, 1,0 Pfarrstelle Springerdienst (Flexistelle)

Sie lieben die Abwechslung und sind neugierig.

Sie haben Ihre letzten Dienstjahre vor Augen und wollen an den Strukturveränderungen vor Ort aktiv nicht mehr mitwirken müssen.

Sie verschaffen sich schnell einen Überblick und konzentrieren sich aufs Wesentliche.

Sie suchen einen wunderschönen Ort zum Leben im Ruhestand und wollen möglicherweise schon ins Eigenheim ziehen.

Sie kommen schnell und gut in Kontakt mit Ehrenamtlichen und unterstützen sie in ihren Diensten in den Kirchen vor Ort.

Sie arbeiten mit Herz und Verstand und einer gesunden Distanz zu Ihrem Tun.

Wenn auf Sie mindestens einer dieser Sätze zutrifft, könnten Sie die oder der Richtige für die 1,0-Flexistelle im Dekanat Wetterau sein. Zum Dekanat gehören rund 70 000 Christ*innen in 7 Nachbarschaftsräumen.

Das Dekanat Wetterau umfasst den westlichen Teil des gleichnamigen Landkreises Wetterau. Im Westen lehnt es an den Hängen des Taunus, nach Süden liegt es vor den Toren Frankfurts, im Osten blickt man auf den Vogelsberg und im Norden bildet die Burg Münzenberg den markanten Schlusspunkt. Das Dekanat hat in 2025 bereits alle gesetzlichen Anforderungen des Prozesses „ekhn2030“ erfüllt: Sollstellenplan, Gebäudeplan, Rechtsformen. Alle unsere Nachbarschaftsräume sind so ausgestattet, dass sie auch über 2030 hinaus Bestand haben. Die Wetterauer Orte beinhalten vom Dorf über Kleinstädte bis hin zu Mittelzentren ganz unterschiedliche Sozialräume. Wir sind reich gesegnet mit Kultur-, Freizeitmöglichkeiten und Bildungseinrichtungen.

Die Flexistelle ist Bestandteil des gültigen Sollstellenplans. Ihr Einsatz wird i. d. R. klar nachbarschaftsräumlich begrenzt und dient vor allem der Abfederung der Pfarrdienste bei Vakanzen oder in längeren Erkrankungen von Pfarrkolleg*innen. Sie übernehmen Kasualien, stehen als Seelsorger*in zur Verfügung und übernehmen je nach zeitlichen Möglichkeiten Gottesdienste. Der Gesamtumfang Ihres Dienstes orientiert sich an der EKHN-Empfehlung von 44 Wochenstunden bei einer vollen Pfarrstelle. Sie sind fester Teil des gesamten Pfarrteams unseres Dekanats.

Sie sind direkt dem Dekaneteam unterstellt. Die Besetzung der Stelle erfolgt durch den Synodalvorstand. Die Besetzung der Flexistelle erfolgt unbefristet.

Für die Flexistelle steht keine Dienstwohnung zur Verfügung. Entsprechend besteht für Sie keine Pflicht, eine Dienstwohnung zu beziehen. Das Dekanat unterstützt Sie auf Wunsch bei der Suche nach passendem Wohnraum auf dem

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P020625
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

Gebiet des Dekanats und übernimmt die Kosten eines*einer Maklers*in. Führerschein und Pkw sind für Ihren Dienst erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pröpstin Dr. Anke Spory, Tel.: 0641 79496-10, E-Mail: anke.spory@ekhn.de
 - Dekan Volkhard Guth, Tel.: 06131 16154-10, E-Mail: volkhard.guth@ekhn.de.
-